

Justiz – Für einen geordneten Neuanfang 2003.

Darlehen für Ex-Straftäter

STUTTGART. 84 ehemaligen Straftätern hat das Land im vergangenen Jahr wieder Darlehen aus dem Resozialisierungsfonds gewährt. Die Ex-Häftlinge hätten Kredite in Höhe von insgesamt 360 000 Euro erhalten, teilte Justizminister Ulrich Goll (FDP) am Montag in Stuttgart mit. Die Darlehen aus dem Fonds sollen ehemaligen Häftlingen einen schuldenfreien Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen ermöglichen. Sie müssen nach fünf Jahren zurückgezahlt werden.

Mit dem Darlehen seien Forderungen von 505 Gläubigern der Straffälligen in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro reguliert worden, teilte Goll mit. Dies entspreche einer Sanierungsquote von 17,37 Prozent. »Eine solche Quote wäre in einem Insolvenzverfahren für jeden Gläubiger ein Traum«, sagte Goll. Die Stiftung »Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender« existiert seit mehr als 30 Jahren und hat den Angaben zufolge bislang Darlehen von gut 20,6 Millionen Euro zur Schuldentilgung gewährt. Davon seien bis Ende 2007 rund 17,7 Millionen Euro zurückgeflossen (86 Prozent), hieß es. (dpa)